

## Einladung zum Vortrag

### „Städte des <Orients> im Kampf gegen Alexander den Großen“

**Ass.-Prof. Dr. Brigitte Truschnegg**  
(Universität Innsbruck, Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik)

In den Jahren 334 bis 323 v. Chr. führte Alexander der Große seine Truppen – zunächst im Kampf gegen das persische Reich – von Kleinasien über Phönizien und Ägypten bis nach Indien. Den Quellen zufolge wurden auf diesen Kampagnen Städte in großer Zahl friedlich eingenommen oder aber belagert, erobert und auch zerstört. Dabei kommen vielfältige Methoden der Belagerung sowie der Verteidigung der Städte zur Sprache. Gleichzeitig wird Alexander als Gründer zahlreicher neuer Städte beschrieben.

In den literarischen Quellen zu Alexander spielen die Kämpfe gegen bzw. um die Städte eine wesentliche Rolle. Häufig verbirgt sich im dargestellten Verhalten des Feldherrn gegenüber einer Stadt eine negative oder positive Bewertung seiner Person durch die jeweilige Quelle. So bietet eine nähere Betrachtung jener Städte, die im Rahmen der Alexanderfeldzüge beschrieben werden, interessante Informationen, die über die Darstellung der Städte und ihres Kampfes gegen Alexander den Großen hinausgehen.



**Dienstag, 08. Jänner 2013 18.00 Uhr**

**Ort: Universität Innsbruck, Zentrum für Alte Kulturen, 6020 Innsbruck  
Langer Weg 11, Seminarraum 3**

**Eintritt: Euro 4,- ( 2,-)**